

Ökumene nach 2017: Aufruf zu weiteren Schritten

Nach dem Reformationsjubiläum im Jahr 2017 gibt es eine neue Qualität der Ökumene in Deutschland. Dies stellt die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) in ihrer Erklärung „Ökumene nach 2017“ fest, die auf der Frühjahrstagung in Mainz verabschiedet wurde. Das Jahr 2017 habe die Einheit bestärkt und sei zur ökumenischen Chance geworden. In dem Wort ruft die Mitgliederversammlung zu weiteren konkreten Schritten auf. Dabei sei es besonders wichtig, dass diese für die Gläubigen aller Kirchen spürbar werden. „In besonderer Weise sind dabei die konfessionsverbindenden Ehen und Familien in unseren Mitgliedskirchen in den Blick zu nehmen“, heißt es in dem Wort. Die in der ACK miteinander verbundenen Kirchen wollen sich in den kommenden Jahren den ökumenischen Aufgaben gemeinsam und mit neuem Mut stellen. Die Mitgliederversammlung will sich insbesondere der Frage annehmen, was unter „sichtbarer Einheit der Kirche“ zu verstehen ist und auf welchen Wegen sie erreicht werden kann. Das Wort kann unter www.oekumene-ack.de abgerufen werden. In Kürze erscheint auch eine gedruckte zweisprachige Ausgabe (dt.-engl.).

Neuapostolische Kirche will Mitglied der ACK werden



Die Neuapostolische Kirche hat einen Antrag auf Gastmitgliedschaft in der ACK gestellt. Vorausgegangen ist ein mehrjähriger Prozess der Reflexion und Kommunikation mit der NAK. In einigen lokalen und mittlerweile fünf regionalen ACKs ist die NAK bereits Gastmitglied. Die Mitgliederversammlung befürwortete den Antrag der NAK. Die Mitgliedskirchen der ACK in Deutschland müssen nun über den Antrag entscheiden.

Für die Zulassung als Gastmitglied ist eine Zweidrittelmehrheit der Mitgliedskirchen erforderlich.

Gebetswoche wurde in Augsburg gefeiert

Die Vision der Kirchen für die Ökumene kann nur die sichtbare Einheit der Kirchen sein. Das bekräftigte Bischof Karl-Heinz Wiesemann (Speyer), Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland im zentralen Gottesdienst



Bischof Karl-Heinz Wiesemann (li.) feierte mit Vertretern aus zahlreichen Mitgliedskirchen den Gottesdienst in Augsburg.

zur weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christen am 21. Januar in der Augsburger Kirche St. Anna. Der Gottesdienst wurde zusammen mit der ACK Bayern und der ACK Augsburg vorbereitet und gefeiert. Das Motto „Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“, das dem biblischen Buch Exodus (15,1-21) entnommen ist, bezeichnete Bischof Wiesemann als eine wichtige Inspiration für das ökumenische Miteinander. Die Texte für das Jahr 2018 hat die Konferenz der Kirchen in der Karibik erarbeitet.

Das Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019 kommt aus Indonesien. Es lautet: „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen (Deuteronomium/5 Mose 16,20a)“. Zurzeit werden die Texte aus dem Englischen übersetzt. Im Juli 2018 können der Gottesdienst und alle weiteren Materialien unter www.gebetswoche.de heruntergeladen werden.

Materialien zum Schöpfungstag 2018 fertiggestellt



Der Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2018 kann auf der Website zum Schöpfungstag heruntergeladen werden. Dort steht auch das Motiv des diesjährigen Schöpfungstages zum Download bereit. Das Motto des Schöpfungstages 2018 lautet „Von meinen Früchten könnt ihr leben“. Erarbeitet haben den Gottesdienst Vertreterinnen und Vertreter der ACK Deutschland, der ACK Mecklenburg-Vorpommern und des Vereins „Backstein - Geist und Garten“ in Starkow. Dort findet am 7. September 2018 die zentrale Feier des Schöpfungstages statt. Das Gottesdienst- und Materialheft zum ökumenischen Tag der Schöpfung kann ebenfalls auf der Internetseite heruntergeladen oder im Shop der ACK oder über die Ökumenische Centrale bestellt werden.

Engagement für verfolgte und bedrängte Christen



Auf ihrer Tagung in Mainz haben sich die Delegierten der ACK besonders mit der Situation der Christen in Syrien beschäftigt. Der aus Syrien stammende Rechtsanwalt Tarek Bashour (Gütersloh) hat in einer Studie dokumentiert, welche sakralen Gebäude in Syrien zerstört worden sind. Er stellte diese Studie vor und berichtete über die Lage der Christen in Syrien. Die Delegierten riefen dazu auf, für die verfolgten und bedrängten Christen zu beten und sich mit allen Möglichkeiten dafür einzusetzen, für Christen im Nahen Osten Bedingungen zu schaffen, unter denen sie auch weiterhin in ihrem Land bleiben können. In Kürze wird die Ökumenische Centrale zu dem Thema eine Handreichung mit Gebetsvorschlägen sowie einigen Informationen und Materialien veröffentlichen.

Reise ins Heilige Land



Vom 1. bis 10. Oktober 2018 plant die ACK eine Reise ins Heilige Land. Zielgruppe sind junge Erwachsene (20-35 Jahre) aus möglichst vielen Mitgliedskirchen der ACK. Die Reise steht unter dem Motto „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“ und führt zu biblischen Stätten und Einrichtungen der Mitgliedskirchen. Im Fokus stehen zudem die soziale Lage im Heiligen Land und der Konflikt zwischen Israel und Palästina. Die Kosten betragen 350 Euro pro Person. Infos unter marc.witzenbacher@ack-oec.de.

ACK auf dem Katholikentag 2018 in Münster

Herzliche Einladung zum Stand der ACK auf dem Katholikentag in Münster vom 9. bis 13. Mai 2018: Dort wird die ACK auf der Kirchenmeile wieder Informationen und Gespräche anbieten. Zudem laden wir herzlich zu einer Veranstaltung zum Projekt „Weißt du, wer ich bin?“ am Freitag, 11. Mai 2018, um 14.00 Uhr im Hörsaalgebäude der WWU (H3) ein. Alle weiteren Informationen unter www.katholikentag.de.

Tagungen der ACK

27.-28. April 2018 „Aus dem Glauben Gesellschaft gestalten? Chancen und Grenzen kirchlichen Engagements in einer säkularen und pluralen Gesellschaft“ im Erbacher Hof Mainz (Link zur Anmeldung)

14. Juni 2018 „Theologische Grundlagen des interreligiösen Dialogs“ im Bonifatiushaus Fulda

Weitere Infos und Termine finden Sie unter www.oekumene-ack.de.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Deutschland
Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt
Tel.: 069/247027-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

